

BERLIN – STADT DER FRAUEN UND DER GLEICHSTELLUNG

Der 8. März ist durch den Einsatz der SPD ein gesetzlicher Feiertag in Berlin. Er würdigt die Leistung, die Frauen tagtäglich in unserer Gesellschaft erbringen und steht für das Ziel, eine vollständige Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu erreichen.

Berlin ist die Stadt der Gleichstellung, in der wir in ganz besonderer Weise auf die Beseitigung bestehender Nachteile zwischen Frauen und Männern hinwirken.

Wir setzen uns für die Gleichstellung aller Frauen ein.

Gleicher Lohn für Frauen und Männer ist für uns zwingend.

Wir setzen uns ein für mehr Frauen in Führungspositionen in Unternehmen und Parteien. Sie müssen in allen wichtigen Entscheidungsfunktionen vertreten sein.

Wir unterstützen und fördern eine gerechtere Verteilung von Erwerbs- und Sorgearbeit in den Familien. Wir setzen mehr Anerkennung für ehrenamtlich geleistete Sorgearbeit durch.

SCHUTZ VOR GEWALT GEGEN FRAUEN

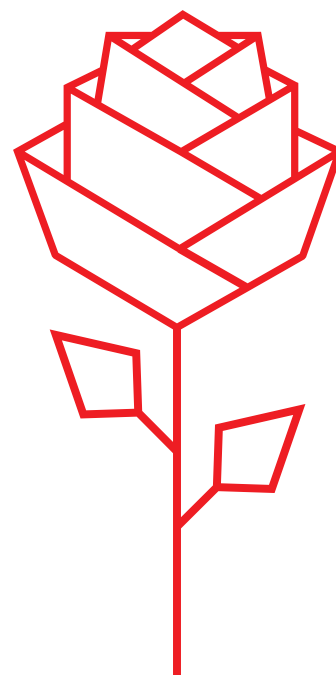
Vor allem das eigene Zuhause sollte ein sicherer Ort sein. Für viele, besonders Frauen und Kinder, ist es das aber nicht.

Die Gewaltschutzambulanzen und Frauenhäuser werden wir weiter ausbauen.

ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR FRAUEN UND MÄNNER GLEICHERMAßEN

Die Nutzung öffentlicher Räume ist ein demokratisches Grundrecht, das allen Menschen uneingeschränkt zur Verfügung stehen muss.

Wir wollen, dass Frauen in die Planungen von öffentlichen Räumen mit einbezogen werden, um die Entstehung von Angsträumen zu verhindern, sichere Wege zu schaffen und eine gerechte Nutzung für alle zu gewährleisten.



***DIE SPD BERLIN
GRATULIERT ZUM
WELTFRAUENTAG***

BERLIN

SPD